



Pressemitteilung

Robert-Paul-Kling-Preis 2020 verliehen

Auszeichnung des VDI-Bezirksvereins geht nach Gießen und Mücke

Gießen/Mücke/Wetzlar. Für hervorragende Master- und Doktorarbeiten verleiht der Bezirksverein Mittelhessen im Verein der Ingenieure (VDI) seit 1991 jährlich den von ihm gestifteten Robert-Paul-Kling-Preis an bis zu vier Personen. Vorzugsweise werden Masterarbeiten prämiert, die in kleinen und mittelständischen Unternehmen zukunftsweisende Impulse gesetzt haben, sowie Doktorarbeiten, die an der Technischen Hochschule Mittelhessen angefertigt und betreut wurden. Die Auszeichnung geht in diesem Jahr nach Gießen und Mücke; sie ist mit jeweils einer Urkunde und einem Geldpreis verbunden. Die Auswahl der Preisträger wurde aufgrund von Vorschlägen der Professorinnen und Professoren vom Stiftungsrat und dem Vorstand des Bezirksvereins getroffen.

Den würdigen Rahmen der Preisverleihung bildete bislang die Mitgliederversammlung des Bezirksvereins. Corona bedingt musste diese Veranstaltung 2020 entfallen. Der Vorstand hatte sich dennoch entschlossen, den Preis - unter Beachtung der Hygiene-Regeln - im kleinen Kreis in der VDI-Geschäftsstelle in Wetzlar persönlich zu verleihen. Bezirksvereinsvorsitzender Dr.-Ing. Wolfgang Zientz nahm die Auszeichnung am 1. Oktober gemeinsam mit Juryvorsitzendem Prof. Dr. Thomas Sure vor.

Dr. Fabian Horst (Mücke/Vogelsbergkreis) erhält den Preis für seine Dissertation zum Thema „Compact DC Modelling of Tunnel-FETs“.

Im Rahmen der Dissertation wurde ein physikalisch basiertes DC Kompaktmodell eines Tunnel-Feld-Effekt Transistors (TFET) entwickelt. Durch die kompakten Modellgleichungen können künftig Grundschaltungen simuliert und flexibel angewendet werden.

Die Forschungsarbeiten fanden in den Laboren der renommierten Rovira i Virgili University (URV) in Tarragona (Spanien) statt. Anfertigt wurde die Promotion an der THM unter Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Alexander Klös.

M.Sc.(*akademischer Grad des Master of Science*) Peer Schrader aus Gießen (THM Gießen, Studiengang Maschinenbau) erhält den Preis für seine Masterarbeit „Experimental Investigation and Numerical Modelling of Polymethyl Methacrylate for Dental Applications“: Er untersuchte experimentell das in der Zahnmedizin als Zahnersatz für Kurzzeitprovisorien eingesetzte Polymethyl Methacrylat bezüglich des Materialverhaltens. Anhand der in Versuchen gewonnenen Daten können nun Vorhersagen mittels valider Materialkarten generiert werden. Betreuer der Abschlussarbeit war Prof. Dr.-Ing. Stefan Kolling (THM Gießen).



Der VDI in Mittelhessen – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Der VDI-Bezirksverein Mittelhessen wurde 1952 in Wetzlar gegründet und zählt heute rund 1500 Mitglieder. Mittelhessen mit den beiden im Zentrum gelegenen Städten Wetzlar und Gießen ist eine von Mechatronik, Optik und Elektronik geprägte Region. Hier befinden sich Unternehmen aus den Branchen Automatisierungstechnik, Industrieausrüstung, Elektrotechnik sowie Zulieferer der Automobilindustrie, von denen einige mit ihren Produkten Weltruf genießen. Die meisten sind erfolgreiche Mittelständler, die in Mittelhessen innovative Technik entwickeln und für den globalen Markt produzieren.

Die Mitglieder im VDI Bezirksverein Mittelhessen sind in Netzwerken und Arbeitskreisen aus verschiedenen Bereichen des Ingenieurwesens aktiv. Darüber hinaus ist der Bezirksverein seit 2017 Aussteller bei der Messe W3+Fair und veranstaltet die Fachtagung „Kollaborative Robotik“.

Im Arbeitskreis „Jugend für Technik“ sowie im Netzwerk „Studierende und Jungingenieure“ engagieren sich der VDI Mittelhessen für die Ausbildung junger Menschen, der Arbeitskreis „Senioren“ ist überaus aktiv und führt regelmäßige Exkursionen durch. Die Technische Hochschule Mittelhessen ist mit den Standorten Friedberg, Gießen und Wetzlar wichtiger Ausbildungsort mit einer Studierendenzahl von 18.000 angehenden Ingenieurinnen und Ingenieuren, deren Leistungen der VDI-Bezirksverein über die Verleihung des Robert-Paul-Kling-Preises auszeichnen. Einige von ihnen werden schon während des Studiums Mitglieder im VDI-Netzwerk und bleiben nach ihrem Abschluss der Region als Ingenieurinnen und Ingenieure erhalten.

Bildmaterial

Das Foto (VDI BV-Mittelhessen) zeigt die Preisverleihung mit (v.l.) VDI-Bezirksvorsitzendem Dr.-Ing. Wolfgang Zientz, Dr. Fabian Horst, M.Sc. Peer Schrader, Prof. Dr. Thomas Sure.